



Das Referenzwerk für Digitale Dentale Technologien

Prof. Dr.-Ing. Erwin Keeve

Es ist eine Freude, für dieses Buch das Vorwort schreiben zu dürfen. Es hat sich, inzwischen in der 4. Auflage, als Übersichts- und Referenzwerk für Digitale Dentale Technologien etabliert. Sowohl als Hochschullehrer als auch als Wissenschaftler und Praktiker ist es ein Kompendium, das in Lehre und Forschung, jederzeit griffbereit, einen festen Platz an meinem Schreibtisch hat. Die rasante Entwicklung im dentalen Digitalbereich der letzten Jahre hält weiter an und weckt aufgrund der Möglichkeiten zur Kosten- und Zeitersparnis großes Interesse bei Zahnärzten, Zahntechnikern und Patienten.

Integration zahnärztliche und zahntechnische Leistungen

Welche Möglichkeiten eröffnen sich Zahnärzten und Zahntechnikern aus den modernen Technologien und welcher Nutzen lässt sich daraus für die tägliche Arbeit ableiten? Besondere Bedeutung hat die perfekte Zusammenarbeit zwischen Behandler und Zahntechniker, um den Patienten beste prothetische Ergebnisse zu ermöglichen. Die damit verbundene Zeitersparnis und die Vermeidung aufwendiger Behandlungen bieten den größtmöglichen Komfort für den Patienten, tragen aber auch zur Leistungsoptimierung und somit zur Kostenersparnis in Praxis und Labor bei.

4. Auflage 2013 – Ein Kompendium für Praxis und Labor

Die Dynamik und Marktakzeptanz der digitalen Dentalsysteme erlaubt es, das erstmals 2010 erschienene Jahrbuch jährlich zu erweitern. Die vorliegende 4. Auflage widmet sich noch umfassender dem Thema der Digitalisierung der relevanten Arbeitsbereiche in Praxis und Labor. Es bietet einen detaillierten Überblick über den aktuellen Stand und die Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien in der Zahnheilkunde. Schwerpunkte sind unter anderem „Mundscanner“, „Digitale Farbmessgeräte“, „Navigationssysteme für die Praxis“, „Digitale Volumetomografie“, „CAD/CAM-Systeme“ und die Metallverarbeitung im Digitalen Dentalen Workflow.

Digitale Dentale Technologien sind zur Routineanwendung geworden

Die gesteigerte Interoperabilität von Digitalisierung, Volumetomografie und CAD/CAM-Technologie erlaubt heute Plug-and-Play-Systemen in Praxis und Labor zu installieren. Die Systeme können heute, gut aufeinander abgestimmt, zu erheblichen Prozessoptimierungen beitragen und ermöglichen die Online-Übertragung ins Labor oder zu Herstellern von Provisorien, temporären Kronen, Zahnersatz und Implantationshilfen. Der Komfort für Patienten, Zahnärzte und Zahntechniker liegt in der Zeitersparnis, der Unterstützung der Kommunikation zwischen Praxis und Labor, aber auch in der Vereinfachung des Arbeitsablaufes. Schon heute zeichnet sich ab, dass zukünftig immer mehr Implantate mit Digitalen Dentalen Technologien patientenindividuell gefertigt werden.

So mögen Sie dieses Jahrbuch in Praxis und Labor als komplexe Information sehen, für sich einen Überblick der verfügbaren Technologien zu erlangen und geeignete Systeme zu identifizieren.

Autor

Prof. Dr.-Ing. Erwin Keeve
Erwin Keeve ist verantwortlicher Gründungsgesellschafter der Unternehmen SICAT GmbH und hiCAT GmbH. Er ist Mentor und Berater der Hightech-Ausgründungen Naviswiss AG und Scopis GmbH. Prof. Keeve leitet das Geschäftsfeld Medizintechnik des Fraunhofer IPK und das Institut für Klinische Navigation der Charité Universitätsmedizin Berlin. Zuvor forschte und lehrte er an der Universitätsklinik Oslo in Norwegen und an der Harvard Medical School in Boston, USA. Prof. Keeve ist Autor und Co-Autor von mehr als 150 wissenschaftlichen Fachartikeln und 20 Patentanmeldungen. Er ist verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Er lebt mit seiner Familie in Potsdam.

E-Mail: keeve@charite.de